

# De Waldstätter



## Doppel- jubiläum für Ingrid Koss

Die Waldstätterin Ingrid Koss begeht im 2024 ein Doppeljubiläum: Sie darf ihren 80. Geburtstag feiern und auf 55 Jahre Kunstschaffen zurückblicken. Dem «De Waldstätter» hat sie beim Gespräch in ihrer aktuellen Ausstellung im Spital Herisau Einblicke in ihr Leben und ihr Wirken gewährt.

Seite 2

## Bester Schreiner

Für sein Schachbrett und die Schachfiguren hat Tim Basha aus Waldstatt den ersten Platz in der Kategorie 1./2.-Lehrjahr des kantonalen Wettbewerbs für Schreinerlehrlinge erreicht.

Seite 5

## Viermal Gold

Im aargauischen Reinach fanden die Schweizermeisterschaften (SM) im Rhönradturnen statt, für welche sich neun Turnerinnen des TV Waldstatt vorab in vier Wettkämpfen qualifiziert hatten.

Seite 22

Die Waldstätterin Ingrid Koss begeht im 2024 ein Doppeljubiläum: Sie darf ihren 80. Geburtstag feiern und auf 55 Jahre Kunstschaffen zurückblicken. Dem «De Waldstätter» hat sie beim Gespräch in ihrer aktuellen Ausstellung im Spital Herisau Einblicke in ihr Leben und ihr Wirken gewährt.

Matthias Brülisauer und Beat Müller

## Ingrid Koss 55 Jahre Kunstschaffen

Der gebürtigen Ulmerin hört man die deutschen Wurzeln nicht mehr an, wenn sie in lupenreinem Schweizerdeutsch über ihr Lebenswerk berichtet. Kein Wunder: Seit 1966 wohnt sie in der Schweiz und vor 24 Jahren hat Ingrid Koss mit ihrem Mann den Lebensmittelpunkt in die Harschwendi verlegt. Dort schätzt sie die gute Nachbarschaft und die Gegend sowieso. Besonders gefällt ihr, dass sie direkt vom Haus weg in die Natur kann. Das ist wichtig. Denn dadurch findet sie ganz in der Nähe Holz und weitere Naturmaterialien aus Bächen für ihre Werke. Diese folgen dem Grundprinzip, aus natürlichen Werkstoffen zu bestehen. Ingrid Koss sammelt Gegenstände, die sie ansprechen – ohne zu wissen, was daraus wird. «Ich nehme Dinge, die ich aus Zufall finde», erklärt sie und fügt mit einem Schmunzeln an: «Mittlerweile habe ich zuhause schon ein richtiges Lager.»

### Ihre Anfänge

Ursprünglich hat Ingrid Koss Dental-Assistentin gelernt. Nach der Geburt ihrer beiden Töchter war sie lange Jahre als Sekretärin tätig. Die Kunst hat sich erst langsam entwickelt. Vor 55 Jahren, damals noch im Toggenburg daheim, begann sie mit Bauernmalerei.



Ende der 60er-Jahre waren Bleistiftzeichnungen ihre grosse Leidenschaft. Viele Künstler, so etwa der 2009 verstorbene Josef Egger, gaben ihr als Lehrer das Rüstzeug, um sich als freischaffende Künstlerin auf einen eigenen Weg zu begeben. Aus Eigeninitiative habe sie sich immer weiterentwickelt, sagt Koss. Bis sie sich schliesslich auch an Objekten versuchte. Erst 1993 wagte sie ihre erste eigene Ausstellung. «Ich habe mich vorher nicht getraut», gesteht die Künstlerin und sagt weiter: «Ich war froh, dass die Premiere an meinem Arbeitsplatz in der Arztpraxis und somit eine Art Heimspiel war.» Ingrid Koss tritt bescheiden auf. Man glaubt ihr gerne, dass sie nicht das Rampenlicht sucht. Ausstellungen zu realisieren ist ihr daher nicht nur Ehre, sondern auch «Kummer».

### Natur als Basis

Wer ihren künstlerischen Werdegang verfolgt hat, bemerkt un schwer, wie sie sich und ihre Techniken über die Jahre entwickelte – bis der heutige Stil gefunden war. Dieser gilt vor allem der konkreten und konstruktiven Kunstrichtung mit ihrer klaren Aussage. «Früher habe ich geschaut was andere tun, heute mache ich bewusst anderes», resümiert Koss. Ihre gestalterische Handschrift ist heute ohnehin in jeder Hinsicht einzigartig: «Meine Sachen lassen sich schlecht kopieren, da man dafür erst mal die nötigen Materialien finden muss.» Allen Stücken aus Ihrem Schaffen ist der tiefe Bezug zur Natur gemein. Oft entsteht eine Kombination aus Objekt und Bild. Die Materialien helfen dann, den Gemälden Struktur zu verleihen.

### Jedem Werk ein Kleid

«Je nach Laune male ich oder setze mich an ein Objekt», beschreibt Ingrid Koss ihr Vorgehen: «Das Werk verändert sich während der Arbeit immer wieder. In der ganzen Schaffensphase läuft ein Denkprozess, der dem Werk den Namen gibt.» Rund um diesen Namen kreiert sie einen spannenden, tiefsinnigen Beschrieb. Dieser statet das Werk mit einer Geschichte aus und soll den Betrachter zum Denken anregen. Als Beispiel sei ihr Lieblingsstück, die Samenkapsel, herangezogen. Seine humorige Geschichte lautet in groben Zügen: «Die Samenkapsel des riesenwüchsigen Zeitungsbaumes, auch grossschnabliger Pressebaum genannt, lässt sich nur sehr selten finden. Seine Früchte sind oft bitter oder süssauer, werden aber nach mehrmaligem Abkochen milder, sollten jedoch mit Vorsicht genossen werden.» Das Werk besteht ausschliesslich aus dem Papier von Appenzeller Zeitungen aus drei Monaten. Es entstand vor etwa fünf Jahren und Ingrid Koss gesteht: «Ich bin fast froh, dass es noch nicht verkauft wurde. Denn ich könnte mich kaum davon trennen.»

### Den Waldstattlauf als Ziel

Trotz ihrer 80 Jahre wird sie unvermindert in und um Waldstatt anzutreffen sein. Selbstredend hauptsächlich in der Natur und wohlge merkt nicht im Schlendertempo. Denn die routinierte Bergwanderin und Nordicwalkerin hat auch schon Wettkampfläufe bestritten. «Am Waldstattlauf habe ich allerdings noch nie mitgemacht», lacht die rüstige Rentnerin. Ein Ziel bleibt die Teilnahme jedoch. Genauso wie sie sich zum Ziel gesetzt hat, noch lange sportlich und fit zu bleiben. Es wäre ihr zu gönnen, wenn dieser Wunsch in Erfüllung geht.

Naturmaterialien machen die Werke von Ingrid Koss einzigartig.

Bild rechts: Ingrid Koss beschreibt die Samenkapsel, ihr Lieblingswerk.



## z'Wort cho loh



### Waldstatt – Kulturstadt?

Geschätzte Waldstätterinnen  
und Waldstätter

Wir wissen, Weltstadt-Waldstatt, aber Wald-  
statt-Kulturstadt...?

**Klar doch!** «Kultur findet statt» in Waldstatt  
auf verschiedenste Weise, wird gelebt, auffäl-  
liger oder unauffälliger in unserem alltägli-  
chen Waldstatt.

**Sei dies in Form** bildender Künstlerinnen und  
Künstler, wie beispielsweise Ingrid Koss, die  
gerade eben mit einer laufenden Ausstellung  
(bis 16. Juni) in Herisau 55 Jahre Kunstschaf-  
fen präsentiert, oder Corina Holderegger,  
die auf der anderen «Alters-Skala am Star»  
steht, mit ihrer Kreativität grafisch und bild-  
nerisch voll im Leben, oder meiner Wenigkeit,  
ebenfalls bildnerisch oder musikalisch in die  
«Saiten einer Gitarre greifend» unterwegs.  
Oder denken wir an «die Institutionen», wie  
das Kulturhaus Otto-Bruderer mit vielfälti-  
gem Programm.

Oder die Musik Waldstatt, die nach Nach-  
wuchs Ausschau hält, für einen lebendigen  
Musikverein, den Waldstatt verdient.

Oder die «Gädeli-Bar», RIP, mit reichem Mu-  
sikprogramm, war ein Treffpunkt für Jung  
und Alt u.v.m, für eine bunte Zukunft!

**Weiter so**, mit Kreativitäten und anderen Ta-  
ten für Waldstätterinnen und Waldstätter  
eine Lanze brechen für die Kultur!

Joa Gugger

## Jubiläumsjahr der Literaturzeitschrift «Orte»

Die Schweizer Literaturzeitschrift «Orte» ist 50 Jahre alt. Das zweite der fünf Jubiläumsthemen unter dem Motto «Orte für orte» ist dem sinnhaften Thema «Appenzeller Beizen» gewidmet. Anfang Juni erscheint die entsprechende «Orte»-Ausgabe, und am 16. Juni findet im berühmten Festsaal des Hotels Linde in Heiden eine literarisch und musikalisch bewegte Veranstaltung zum Thema statt. Um den Monatswechsel Juni / Juli wird der erste literarische Podcast von «Orte» veröffentlicht.

Die Literaturzeitschrift «Orte», 1974 von Werner Bucher (1938 – 2019) gegründet, richtet sich auf die ganze Schweiz aus und bezieht auch Literatur sowie Autorinnen und Autoren aus anderen Kulturen rund um die Welt ein. Im Appenzellerland aber ist «Orte» verlegerisch zu Hause, seit 2015 im Verlagshaus Schwellbrunn.

Die aktuelle «Orte»-Ausgabe «Appenzeller Beizen» trägt somit durch und durch die «Orte»-DNA, dank Lyrik von Werner Bucher, Erwin Messmer und Ruth Weber, mit Spoken Words von Richi Küttel, Prosa von Karin Künzle und Peter Morger, der «die Männer am Tisch brummeln» lässt, und einer unverwechselbaren Schwarz-Weiss-Bilderwelt des Fotografen-Duos Andreas Butz und Katja Niederöst. Den Auftakt bildet ein Gespräch zwischen der «Orte»-Redaktion und der Witwe von Werner Bucher, Wirtin Irene Bosshart, in der Wirtschaft Rütegg in Oberegg (AI). Historiker Thomas Fuchs beleuchtet in seinem Beitrag den Wandel in der Appenzeller Beizenwelt.

Diese Thematik wird gefeiert an der öffentlich zugänglichen Sonntagsmatinée am 16. Juni um 11 Uhr im Festsaal der «Linde» mit einem Teil der Autorinnen und Autoren, deren Texte sich in der «Orte»-Ausgabe finden,

und dem Musiktrio «Rond om de Säntis». Es folgen ein Mittagessen in der «Linde» (hierzu Anmeldung notwendig bis 3. Juni: [verlag@appenzellerverlag.ch](mailto:verlag@appenzellerverlag.ch)) und anschliessend ein literarischer Spaziergang mit Texten von Friedrich Glauser und Robert Walser.

### «Orte» mit der eigenen literarischen Ausrichtung und Bandbreite

Mutet dieses zweite Jubiläumsthema «Appenzeller Beizen» besonders lebensnah an und war das erste Thema «nichts & nirgends» mit seinem Dada-Spirit ebenfalls ein ausgesprochen «Orte»-spezifischer Jubiläumsauftritt, so führen auch die drei weiteren Jubiläumsthemen auf «Orte»-Spuren weiter: Literatur aus einer anderen Kultur, diesmal aus Island – mit Schriftsteller Joachim B. Schmidt und einer dazugehörenden Veranstaltung in der Wasserkirche Zürich im Spätsommer –, das Thema Buchhandlungen (Veranstaltung in Bern im Herbst) sowie Literatur von Ort zu Ort, nämlich zugfahrend, mit der Literaturstation Olten Ende November.

### Zugängliche Literaturvermittlung

Nach diesen drei weiteren Ausgaben und den dazugehörenden Veranstaltungen wird das «Orte»-Jubiläumsjahr 2024 mit einem zwei-

ten «Orte»-Podcast abgeschlossen, in bewegter und bewegender Weise von O-Tönen aus den Jubiläumsveranstaltungen gespiesen und im Tonstudio kontextualisiert von Sprecherin und Schauspielerin Karin Pfammatter.

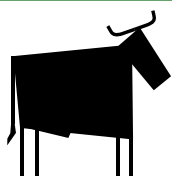
Die einer breiten Öffentlichkeit zugänglichen Jubiläumsveranstaltungen sowie der Podcast werden von elf Förderstellen ermöglicht. Es geht um eine sinnenfrohe und unmittelbare Literaturvermittlung, wie sie zu «Orte» gehört – «Orte»-vertraute Kreise wie den langjährigen Stamm von Abonentinnen und Abonnenten einbindend, neue Kreise in den Bann ziehend.

- [www.verlagshaus-schwellbrunn.ch](http://www.verlagshaus-schwellbrunn.ch)

### «Buremusigträffe» in Schwellbrunn

Zum vierten Mal wird in Schwellbrunn das Schweizerische Buremusigträffe stattfinden. Wieder kann man einen ganzen Tag lang volkstümliche schweizerische Buremusikkompositionen geniessen, gespielt von bekannten Formationen – Stegreifgruppen, Bläserkorps, Buremusigen, Blaskapellen usw. – aus vielen Regionen der Schweiz. Gemeinsam lässt man vergessene Schweizer Blasmusikliteratur aufleben und es wird ein fröhliches Volksfest gefeiert. Umrahmt von einem gemütlichen Festbetrieb wird im autofreien Dorfzentrum nonstop Buremusig geboten: Fünfzehn Formationen spielen auf drei Freiluftbühnen bis am späten Nachmittag. Der Eintritt ist frei und mit bodenständiger Kost ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

- *Schweizerisches Buremusigträffe, Sonntag, 25. August 2024, Schwellbrunn, [www.buremusigtraeffe.ch](http://www.buremusigtraeffe.ch)*



Gasthaus  
Metzgerei  
Ochsen

# Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32  
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33  
[www.sturzenegger-metzgerei.ch](http://www.sturzenegger-metzgerei.ch)

Cordon bleu Festival 25.Juni-5.Juli, wir freuen uns auf Ihre Reservation  
Bierfest im Gasthaus Ochsen Samstag, 27. Juli - Festzelt und Bar

## «Ich habe gelernt durchzuhalten»

Der Waldstätter Tim Basha gewinnt den Schreinerwettbewerb der Freizeitarbeiten

Alle drei Jahre organisiert der Schreinermeisterverband für die Freizeitarbeiten «seiner» Lehrlinge einen Wettbewerb. Für sein Schachbrett und die Schachfiguren hat Tim Basha aus Waldstatt den ersten Platz in der Kategorie 1./2.-Lehrjahr erreicht. Insgesamt haben 25 junge Frauen und Männer in dieser Kategorie teilgenommen.

von Clemens Fässler

Die grösste Herausforderung sei das Dreheln der Schachfiguren gewesen, erklärte Tim Basha, denn das habe er noch nie gemacht. In der Tat steht der entsprechende Oberflächenbearbeitungskurs erst im dritten Lehrjahr auf dem Programm. Er hat sich also ins kalte Wasser gewagt und auch in Kauf genommen, das eine oder andere Stück mehrmals anzufertigen, bis er mit der Qualität zufrieden war. So habe er eine Menge Zeit in Wiederholungen investiert, doch es habe sich gelohnt. «Ich habe gelernt durchzuhalten», resümiert der 2.-Lehrjahrstift, der bei der Danuser AG in Herisau die Lehre absolviert, mit Befriedigung.



Bild: Clemens Fässler

Tim Basha aus Waldstatt (2. Lehrjahr, Danuser AG) erreichte mit seinem Schachbrett den 1. Platz in der Kategorie 1./2.-Lehrjahr.

### Saubere Ausführung

Der Wow-Effekt, den nicht nur die Jury-Mitglieder, sondern auch die Besucher der Freizeitarbeiten-Ausstellung in Schwende hatten, zeugt davon, dass zuletzt auch bei der Ausführung alles perfekt passte. Dies gilt für das Schachbrett von Tim Basha, aber auch für andere Objekte. Zu einem medialen Hype wurde das Holz-Töffli von Aaron Ochsner, das nicht nur in der Ausführung, sondern auch in Idee und Design einzigartig ist. Mit 80 Punkten erreichte er das Maximum. Der erste Platz in der Kategorie 3./4.-Lehrjahr war ihm damit gewiss.

### Namhafte Preissumme

36 junge Frauen und Männer aus allen Lehrjahren haben in diesem Jahr teilgenommen und ihre Objekte von einer kritischen Jury bewerten lassen. Zehn Lehrlinge wurden prämiert und erhielten dafür ein Preisgeld von mehreren hundert Franken. Da aber alle Objekte grosse Anerkennung verdient

haben, wurden fünf weitere Teilnehmer per Los mit einem Gutschein beschenkt. Die Preissumme von insgesamt 5500 Franken ist für den Schreinermeisterverband eine Investition in seine Zukunft. Denn die Teilnahme ist immer auch eine wertvolle Erfahrung, die die Lernenden weiterbringt.

### Der Ehrungsanlass steht bevor

Als Wertschätzung für herausragende Leistungen von Waldstätterinnen und Waldstättern – sei dies in den Bereichen Sport, Schule oder Beruf – laden die Kulturkommission und der Gewerbeverein nach der Premiere im 2023 erneut zu einem Ehrungsanlass ein. Die geehrten Sportlerinnen und Sportler werden sich wiederum über ein Preisgeld von der Gemeinde als Anerkennung für ihre Erfolge freuen dürfen. Ein gemütlicher Apéro bietet Gelegenheit für den Austausch untereinander.

- Ehrungsanlass, Freitag, 20. September 2024, 19:00 Uhr, MZG



# Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

## Aus dem Amt



### Vielen Dank

Der Gemeinderat Waldstatt hat eine Pensenaufstockung der Verwaltung um 40 Prozent sowie die Jahresrechnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen. Namens des Gemeinderates danke ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern, dass Sie sich mit dem gewählten Vorgehen betreffend Ausbau der Verwaltung und mit der Jahresrechnung 2023 einverstanden erklären könnten.

### Pfarrhaus

Die Verwaltung des Kirchenparks Appenzeller Hinterland hat zu einem Informationsanlass, unter anderem zum Thema Immobilienstrategie, eingeladen. Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn möglichst viele Personen an dieser Veranstaltung vom 5. Juni 2024 teilnehmen könnten.

### Ortsplanung

Der Gemeinderat ist nach wie vor damit beschäftigt, die Mitwirkungseingaben mit den Vorstellungen des Kantons zu vereinbaren. Dem Gemeinderat ist es sehr wichtig, dass er die Gemeinde weiterentwickeln kann. Die un bebauten Bauparzellen werden immer weniger. Zum Teil sind auch Abrisse älterer Häuser geplant, so dass eine Entwicklung nach innen stattfinden kann. Im Moment sind Visiere für ein Mehrfamilienhaus im unteren Böhl gestellt und es besteht die Möglichkeit, dass noch dieses Jahr Visiere für Wohnungen auf der Sonnhalde errichtet werden könnten. Wenn kein erhältliches Bauland mehr vorhanden ist, ist der Gemeinderat gezwungen, den Artikel 56 des Gesetzes über die Raumplanung und das Baurecht (Baugesetz 721.1) umzusetzen. Dieser lautet:

1 Die Gemeinden sorgen dafür, dass die Bauzonen durch geeignete Massnahmen ihrer Bestimmung zugeführt werden.

2 Sie können insbesondere Verträge mit den Grundeigentümern abschliessen, Einzonungen an Bedingungen knüpfen, sich ein Kaufs-, Vorkaufs- oder Rückkaufsrecht an Bauland einräumen las-

sen oder die entschädigungslose Planänderung vereinbaren.

3 Wenn das öffentliche Interesse es rechtfertigt, kann der Gemeinderat eine angemessene Frist für die bestimmungsgemässe Überbauung setzen. Verstreicht die Frist für diese Bauverpflichtung ungenutzt, steht der Gemeinde ein gesetzliches Kaufrecht zum Verkehrswert zu.

4 Die Bauverpflichtung und andere öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen sind im Grundbuch anzumerken.

Das ist sicher nicht das Wunschvorgehen des Gemeinderates. Aus diesem Grund appelliert er an jene Baulandbesitzer, welche unverbaute Baulandparzellen haben, diese zu entwickeln, denn solange noch unverbaute Baulandparzellen vorhanden sind, solange können wir kein neues Bauland einzonen. Und solange wir kein Land einzonen können, wird es sehr schwierig einem ...

### ... Grossverteiler ...

... Platz einzuräumen. Aus verständlichen Gründen wird der Gemeinderat in letzter Zeit wieder sehr häufig darauf angesprochen, was mit dem Coop passiere. Solange aber keine Neueinzonungen gemacht werden können oder kein Bauland abgetauscht werden kann, bleibt die Situation sehr schwierig, wenn nicht aussichtslos. Leider finden wir in Dorfnähe keinen Platz, dass ein Laden mit zusätzlichem Lagerraum, Zu- und Wegfahrt für die Anlieferungen und Parkplätzen realisiert werden kann. Ideen sind gefragt. Der Gemeinderat prüft immer wieder neue, zum Teil unkonventionelle Ideen. Wir möchten unser Dorf für Wohnen und Arbeiten attraktiv behalten.

### Waldstättertag

Schön war es. Der Gemeinderat weiss nicht, wie viele Gemeinden einen solchen «Gemeinde-Tag» haben. Ich finde, es ist ein sehr gelungener Anlass, an welchem man sich austauschen kann. Solchen Traditionen sollte man Sorge tragen. Es würde mich freuen, wenn ich auch Sie am ersten Samstag im Mai im MZG sehen würde. An dieser Stelle möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, Sepp Brunner für die Organisation des Anlasses zu danken. Dieses Jahr konnten zwei

Filme von Ueli Krüsi über die Schwimmbadeinweihung 1969 gezeigt werden. Vielleicht hätte es noch mehr solcher Filme oder Fotos, welche man zeigen dürfte und die das eine oder andere Schmunzeln auslösen könnten.

### Schwimmbad

Erst kürzlich habe ich einen Bericht gehört, dass im Land Tirol in den vergangenen Jahren rund siebzig Bäder geschlossen wurden, da das Geld fehlt, um diese zu sanieren. Der Trend sei noch nicht fertig. Er führe dazu, dass das Schulschwimmen aus dem Stundenplan gestrichen werden müsse, da einfach zu wenig Bäder vorhanden seien. Dies wiederum führe zu einer Nichtschwimmergeneration. Die Folge daraus seien mehr Ertrinkungstote. Zum Glück ist unser Schwimmbad saniert. Nach dem Bassin und neu der Sanierung des Kinderschwimmbades, wird nun das Garderobengebäude einer genauen Prüfung unterzogen. Dieses stammt aus den sechziger Jahren. Die Bedürfnisse haben sich die letzten fünfzig bis sechzig Jahre enorm geändert, seien das jene an die sanitären Anlagen oder auch an die Gastronomie. Muss der Gastrobereich wirklich ausgebaut werden? Lohnt sich das wirklich? Solche Gedanken darf man sich machen, und die kosten auch nichts. Gastronomie ist sicher keine Kernkompetenz einer Gemeinde. Wenn wir aber sehen, wie viele Restaurants in Waldstatt während des Sommers, insbesondere während der Sommerferien, noch offen haben, ist es ein Bedürfnis der Arbeitenden, Ferienmachenden und Daheimgebliebenen, dass man irgendwo noch etwas essen und trinken und sich treffen kann/darf.

### Schulhaus

In den Pfingstferien konnte mit den Vorbereitungsarbeiten «Umbau Schulhaus» begonnen werden. Die intensivste Zeit beginnt in den Sommerferien. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr den Umbau abschliessen können.

Im Namen des Gemeinderats  
Andreas Gantenbein  
Gemeindepräsident

[www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch)



## Umlegung Abwasserkanal im Gebiet Oberer Hof: Kreditüberschreitung und Arbeitsvergabe

Ausgelöst durch private Bauvorhaben wird die öffentliche Schmutzwasserleitung im Bereich der Grundstücke Nr. 603 und 644 durch eine neue Leitung ersetzt. Der Auftrag wurde der Firma Franz Manser, Urnäsch, zum Preis von CHF 44'452.60 vergeben. Die Ausführung dieser Bauarbeiten ist im Voranschlag 2024 nicht enthalten. Die notwendige Kreditüberschreitung wurde vom Gemeinderat bewilligt.

## Belagseinbau Trottoir Urnäscherstrasse

An der Urnäscherstrasse zwischen den Kosthäusern und dem Einlenker zum Bad Säntisblick wurde das Trottoir infolge Bauarbeiten am Abwasserkanal beschädigt. Die Arbeiten wurden der Firma Strässle Tiefbau, Herisau, zum Preis von CHF 19'676.35 inkl. MwSt. vergeben.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Kappes Felix Jonathan**, geboren am 10. Februar 2024, Sohn des Wüst Simon und der Kappes Stephanie, wohnhaft in Waldstatt

**Lämmli Anaelle**, geboren am 3. März 2024, Sohn des Lämmli Fabian und der Lämmli geb. Hauser Maja, wohnhaft in Waldstatt

### Eheschliessung

Zeller Sven und Zeller geb. Bischofberger Nicole, wohnhaft in Waldstatt

### Todesfall

**Hug Hansruedi**, gestorben am 14. Mai 2024 in Herisau, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Waldstatt

## Gratulationen

### 80-jährig

Schoch Heinz, 29. Juni 1944

Zellweger Elsbeth, 19. Juli 1944

### 85-jährig

Nickl Lienhard Margrit, 12. Juli 1939

### 90-jährig

Eugster Charlotte, 18. Juli 1934

### über 90-jährig

Broger Alice, 17. Juni 1931

Enzler Gertrud, 7. Juli 1931

Koller Ernst, 28. Juni 1932

Lichtensteiger Hildegard, 8. Juli 1932

Segessenmann Maja, 15. Juni 1933

Anderegg Elisabeth, 30. Juli 1933

## Erteilte Baubewilligungen

**Sandro Manser**, Oberwaldstatt 3, 9104 Waldstatt BG Nr. 2023-50;  
Abbruch Remise  
Grundstück Nr. 980, Assek. Nr. 729, Oberwaldstatt 3, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 14. März 2024

**Einwohnergemeinde Waldstatt**, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt BG Nr. 2024-2;  
Ersatzneubau und Vergrößerung bestehende Meteorwasserableitung  
Grundstück Nr. 117, 120, Assek. Nr. -/, Schäfliwis, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 21. März 2024

**Fanny und Brice Käslin**, Kronbergstrasse 18, 9104 Waldstatt BG Nr. 2023-60;  
Neubau Carport und Sitzplatz  
Grundstück Nr. 278, Assek. Nr. 1215 (neu), Kronbergstrasse 18, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 4. April 2024

**Yvonne und Kevin Pleunis**, untere Kneuwis 12, 9104 Waldstatt BG Nr. 2024-9;  
Einbau Cheminéeofen mit Kaminanlage  
Grundstück Nr. 857, Assek. Nr. 852, untere Kneuwis 12, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 4. April 2024

**Hydremag AG**, Urnäscherstrasse 54, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2024-1;  
Erstellung Test- und Vorführplatz  
Grundstück Nr. 724, Assek. Nr. -/, Urnäscherstrasse, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 9. April 2024

**Priska und Stefan Roth**, Oberschwendi 15, 9104 Waldstatt BG Nr. 2024-7;  
Einbau Einliegerwohnung, neue Terrassentüre und Fenster Ostseite, Erstellung Sitzplatz mit Stützmauer und Parkplatz  
Grundstück Nr. 607, Assek. Nr. 621, Oberschwendi 15, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 17. April 2024

**Tamara und Rafael Frischknecht**, Oberer Hof 10, 9104 Waldstatt BG Nr. 2023-57;  
Umgebungsgestaltung  
Grundstück Nr. 603, 644, Assek. Nr. -/, Oberer Hof 10, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 23. April 2024

**Tamara und Rafael Frischknecht**, Oberer Hof 10, 9104 Waldstatt BG Nr. 2023-58;  
Neubau Pergola mit Abstellraum, Sanierung Abwasserleitung, Erstellung Zaun  
Grundstück Nr. 603, 715, Assek. Nr. 1213 (neu), Oberer Hof 10, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 23. April 2024

**Armin Brunner**, Haldenstrasse 17, 9104 Waldstatt BG Nr. 2024-11;  
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe  
Grundstück Nr. 593, Assek. Nr. 608, Haldenstrasse 17, 9104 Waldstatt;  
Bauentscheid eröffnet am 8. Mai 2024

## Herzlich willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzügerin Reutegger Franziska herzlich willkommen.

**WALDSTATT**  
bewegt sich



## Aus der Kommission Umwelt

*Cybersicherheit ist ein Thema, das auch den Gemeinderat und insbesondere die Kommission Umwelt (KU) beschäftigt. Heute stellt sich ja nicht mehr die Frage, ob, sondern nur noch wann man von irgendwelchen Hackern angegriffen wird.*

*Unsere Abwasserreinigungsanlage (ARA) und auch die Pumpwerke werden heute zunehmend elektronisch gesteuert. Das ist der allgemeine Trend. Damit besteht aber auch die Gefahr eines Cyberangriffs, der für eine solche systemrelevante Organisation schlimme Folgen haben könnte. Was wäre, wenn die ARA und deren Pumpwerke nicht mehr funktionieren würden? Kaum vorstellbar.*

*Wir sind im entsprechenden System von Herisau eingebunden. Dort wurde die Thematik detailliert aufgearbeitet und auf die weiteren betreuten Anlagen (ARAs und Pumpwerke) ausgerollt. Massgeblich dabei sind nun das systematische Datenbackup und die einzelnen eingestellten Werte für die Prozesssteuerung. Im Detail bedeutet das, dass die Wiederherstellungsdaten (Einstellungen, Werte usw.) täglich per VPN auf einem externen Backup-Server abgelegt werden. Im Notfall können diese Daten zur Wiederherstellung verwendet werden. Ein VPN-Tunnel ermöglicht die Übertragung von Daten in verschlüsselter Form, so dass diese von extern nicht gelesen oder manipuliert werden können. Zudem bietet ein VPN-Tunnel die Sicherheit, dass die beiden Netzwerke Waldstatt und Herisau isoliert voneinander sind. Das bedeutet, ein Gerät von Herisau kann nicht auf ein Gerät in Waldstatt zugreifen und umgekehrt, was die Daten vom jeweils anderen Netzwerk schützt.*

*Nun ist zu hoffen, dass das reicht.*

Roland Kaufmann  
Präsident  
Kommission Umwelt

# Knöpfel

Kundenmaurer  
Kleinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt  
knoepfelbau.ch 9103 Schwellbrunn

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen



**WALDSTATT**  
bewegt sich

## Öffnungszeiten Sommerferien

Die Gemeinde Waldstatt bleibt vom

**Montag, 29. Juli 2024 bis und mit Freitag, 2. August 2024 geschlossen.**

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünscht Ihnen schöne Sommerferien.

Gemeinde Waldstatt



**RASCHLE**  
SCHWELLBRUNN

**Bodenbeläge GmbH**  
Eidg. dipl.  
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle  
Halden 704  
9103 Schwellbrunn  
Tel. 071 351 50 72  
info@raschleboden.ch  
www.raschleboden.ch



**WALDSTATT**  
bewegt sich

## Öffentliches Auflageverfahren

### Teilzonenplan Gschwend II und Überbauungsplan Gschwend II

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 46 ff. des Gesetzes über die Raumplanung und das Baurecht (bGS 721.1; BauG) den Teilzonenplan Gschwend II (Erweiterungsbau Firma Blumer Techno Fenster) und den Überbauungsplan Gschwend II zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Der Teilzonenplan und der Überbauungsplan mit Sonderbauvorschriften liegen während 30 Tagen, d.h. vom **10. Juni 2024 bis 9. Juli 2024** in der Gemeinde Waldstatt, Oberdorf 2, öffentlich auf ([www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch) >Aktuelles).

Innert der Auflagefrist kann gegen den Auflagegegenstand beim Gemeinderat Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, Einsprache erhoben werden.

Zur Einsprache ist legitimiert, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Sie hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung zu enthalten.

9104 Waldstatt, 21. Mai 2024

Gemeinderat Waldstatt



Wir sind für Sie unterwegs.

Ihr Ansprechpartner in der Region für Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Kreis Wasser AG  
Tel. 071 274 20 74  
[www.kreiswasser.ch](http://www.kreiswasser.ch)

**kreis**  
wasser

## KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis  
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe  
Marktwertschätzungen  
Verwaltungen  
Abparzellierungen

[kuratli-immo.ch](http://kuratli-immo.ch) / 071 377 16 26



## PASSERI

### Heizung

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

## Konstituierung Gemeinderat und Kommissionen ab 1. Juni 2024

Der Gemeinderat hat die Konstituierung ab dem Zeitraum 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 verabschiedet. Danach behalten sämtliche Gemeinderäte ihr bisheriges Ressort. Gemeinderat Roland Kaufmann übernimmt weiterhin das Amt als Vizegemeindepräsident. Die vakanten Sitze in den verschiedenen Kommissionen konnten wieder besetzt werden. Einzelne Kommissionen wurden unter Berücksichtigung ihrer Grösse anzahlmässig reduziert. Der Gemeinderat bedankt sich bei den alten und neuen Kommissionsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich für die verschiedenen Anliegen der Gemeinde Waldstatt einzusetzen.

## Jahresrechnung 2023: fakultatives Referendum nicht ergriffen

In der Zeit vom 8. April 2024 bis 29. April 2024 ist folgender Beschluss des Gemeinderates im Sinn der Bestimmungen der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt worden: Genehmigung Jahresrechnung 2023

Erfreulicherweise ist gegen den Beschluss des Gemeinderates vom 13. Februar 2024 das Referendum nicht ergriffen worden. Der Beschluss ist somit rechtskräftig. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten herzlich für das Vertrauen.

## Erneuerung Wasserhauptleitung Schönengrundstrasse: Beitragsgesuch Ortskorporation

Die Ortskorporation Waldstatt betreibt entlang der Schönengrundstrasse eine Wasserhauptleitung, welche zu einem Teil aus Eternit und im zweiten Teil aus Duktulguss besteht. Aufgrund des Alters und des Materials der Leitung beabsichtigt die Ortskorporation Waldstatt, diese zu ersetzen. Die Arbeiten sollen in zwei Etappen in den beiden Jahren 2024 und 2025 ausgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 900'000 Franken. Der Anteil der Gemeinde an den Baukosten beträgt 10 Prozent, somit 90'000 Franken.

## Überarbeitung Reglement und Verordnung zum Bestattungswesen

Das bisherige Reglement Friedhof und Bestattung und die dazugehörige Verordnung stammen aus dem Jahre 2011. Der Ge-

meinderat hat die zuständige Kommission Grünanlagen und Bestattungen beauftragt, das Friedhofreglement und die dazugehörige Verordnung zu überarbeiten.

## Planungszone Oberdorf: Einsprache eingegangen

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13. Februar 2024 wurde die Planungszone für folgende Grundstücke beschlossen: Nr. 71 (Teilparzelle), Nr. 72, Nr. 73 und Nr. 535 (Teilparzelle). Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 3. April 2024 bis zum 2. Mai 2024. Innerhalb der Auflagefrist ist beim Gemeinderat eine Einsprache eingereicht worden. Der Gemeinderat hat von der Einsprache Kenntnis genommen und wird diese weiterbearbeiten.

## Quellfassungen Mooshalde: Ausscheidung Gewässerschutzareal

Im Zusammenhang mit der Ausscheidung des Grundwasserschutzareals Mooshalde sind beim Kanton eine grosse Anzahl Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat und die Ortskorporation Waldstatt sind ebenfalls eingeladen, zu den Einsprachen Stellung zu nehmen.

## Schwimmbad Waldstatt: Machbarkeitsstudie Sanierung Garderobengebäude und Erweiterung Küchen- und Empfangsbereich

Der Gemeinderat befasst sich mit dem Gedanken, das Garderobengebäude beim Schwimmbad einer Erneuerung/Sanierung zu unterziehen. Gleichzeitig sollen gewisse Erneuerungen (Lüftung usw.) im Küchenbereich geprüft werden. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Kosten dafür belaufen sich auf 11'000 Franken. Ziel ist es, auch beim 100-Jahr-Jubiläum im Jahre 2032 eine schöne und moderne «Badi Waldstatt» präsentieren zu dürfen.

## Klärung zukünftiger Schulraumbedarf: Auftragserteilung für eine Studie

Die heutigen Unterrichtsformen und -vorgaben benötigen immer mehr Schulraum. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die rsp Bauleitung, Herisau, mit der Erarbeitung einer Studie zum Thema «Schulraumerweiterung» zu beauftragen. Gemäss der vorlie-

genden Offerte belaufen sich die Kosten auf 13'620 Franken. Die Studie sollte noch in diesem Jahr vorliegen.

## Unterstützung Freiwilligenarbeit in der Gemeinde: Einladung Vereinsdelegation zum jährlichen Dankeschönanlass

Im Rahmen der Unterstützung und Förderung der Freiwilligenarbeit hat der Gemeinderat beschlossen, ab diesem Jahr je eine Zweier-Delegation aller Vereinsvorstände in der Gemeinde Waldstatt zum alljährlichen und traditionellen Dankeschönanlass einzuladen. Mit dieser Einladung möchte der Gemeinderat sich für die vielen, vielen Stunden, welche in den Vereinen auf freiwilliger Basis geleistet werden, bedanken.

- *Dieses Jahr findet der Dankeschönanlass am Freitag, 25. Oktober 2024 statt.*

## Revisionsbericht 2023 der BDO

Der Gemeinderat durfte den sehr guten Jahresbericht 2023 der BDO zur Kenntnis nehmen. Die Prüfungen der Revisionsgesellschaft erfolgten im allgemeinen Gemeindehaushalt im Berichtsjahr mit Schwergewicht in den Bereichen «Bildung, Umwelt und Raumordnung und Volkswirtschaftsdepartement» der Erfolgsrechnung sowie der gesamten Investitionsrechnung. Ein besonderer Dank gebührt Finanzverwalter Daniel Messmer für seine sehr kompetente und grosse Arbeit im vergangenen Jahr.

## Zusätzliche 40%-Arbeitsstelle bei der Gemeindeverwaltung; Referendum nicht ergriffen

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 12. März 2024 der Schaffung einer neuen Teilzeitstelle im Umfang von 40 Prozent zugestimmt. Dieser Beschluss wurde im Sinne von Art. 8 lit. h Gemeindeordnung in der Zeit vom 8. April 2024 bis zum 29. April 2024 dem fakultativen Referendum unterstellt. Erfreulicherweise wurde auch gegen diesen Gemeinderatsbeschluss das Referendum nicht ergriffen. Somit ist der Gemeinderatsbeschluss vom 12. März 2024 rechtskräftig. Gemeinderat und Verwaltungspersonal bedanken sich herzlich für das Vertrauen. Die Kommission Verwaltung wurde mit der Besetzung der Stelle beauftragt.



## Abschied aus der Kommission Bildung

Wer schon einmal in einer Kommission der Gemeinde mitgearbeitet hat, weiss, dass dies eine gewisse Verantwortung mit sich bringt und die Arbeit selbst sehr spannend sein kann. Selten läuft etwas nach Plan oder einer klaren Abfolge, dabei kann auch eine Richtungsänderung die Kommission, oder wie bei uns die Schule, weiterbringen. Neue Herausforderungen gilt es anzupacken, was einem auch persönlich weiterbildet. Nach elf Jahren in der Kommission Bildung verlässt uns Katrin Zuberbühler auf Ende der Amtszeit. Sie hat, wie man ihrem Bericht entnehmen kann, so manche Entwicklung mitgetragen und manche Hochs und Tiefs miterlebt. Wir danken dir, liebe Katrin, für deine Loyalität, dein offenes Ohr und deine wohlwollende Unterstützung. Ebenfalls hat Mathias Kleiner seinen Rücktritt eingereicht. Auch dir, Mathias, danken wir für deine Mitarbeit in dieser zwar kurzen, aber mit dem Aufbau der Tagi doch intensiven Zeit. Mit dir verlieren wir eine kritische und hinterfragende Stimme. Euch beiden wünschen wir von Herzen alles Gute auf eurem Weg und danken vielmals für die stets gute Zusammenarbeit. «Machet's guet.»

Gabriela Hüppi,  
Gemeinderätin und  
Präsidentin der Kommission Bildung

## Die Schule Waldstatt bewegt...

... die Kinder, die Eltern, die Lehrpersonen, die Dorfbewölkerung und natürlich die Kommission Bildung. Während meiner langjährigen Tätigkeit als Mitglied der Kommission Bildung, haben mich viele Themen bewegt. Mein Start erfolgte mitten in den vom Gemeinderat verordneten Sparmassnahmen. Es war eine schmerzliche Erfahrung, mitverantwortlich für diverse finanzielle Kürzungen im Schulbetrieb zu sein. Die Entwicklung des Konzeptes «Oberstufe Waldstatt» ist für mich ein prägendes Erlebnis. Meine Beobachtungen zu dessen Umsetzung und den laufenden Optimierungen erfüllen mich mit viel Freude. Weiter beschäftige uns die Implementierung des Lehrplanes 21. Nach anfänglichen Unsicherheiten hat sich dieser inzwischen gut etabliert. Aktuell wird die Umsetzung des neuen Schulgesetzes mit viel Elan angegangen. Dies sind nur einige der vielen bewegenden Themen, die mich über die Jahre hinweg beschäftigt haben.

**Ich bedanke mich ganz herzlich** für die konstruktive Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Begegnungen innerhalb der Kommission Bildung, der Schule Waldstatt und der Bevölkerung.

Katrin Zuberbühler Meier

[www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch)



## Energietag 2024 der Oberstufe

**Nora Amann und Tarja Dörig von der dritten Oberstufe haben einen Bericht zum Energietag 2024 verfasst. Mit den folgenden Zeilen lassen sie die Leserschaft des «Waldstätters» an ihren Erlebnissen teilhaben:**

Am Donnerstag, 2. Mai 2024, hatten wir in der Oberstufe unseren alljährlichen Energietag. Wir haben ihn dieses Jahr dem Thema Trinkwasser gewidmet. Wir trafen uns um 8:15 Uhr in der Schule. Gruppe 1 und Gruppe 2 liefen zuerst in die Kernmühle, um dort ein Wasserreservoir anzuschauen. Die anderen zwei Gruppen bearbeiteten in der Schule verschiedene Posten zum Thema Trinkwasser. Bei einem konnte man verschiedene Wasser probieren, bei einem anderen Informationen über das Marketing von Mineralwasser sammeln und wiederum bei einem nächsten haben wir uns den Weg des Mineralwassers genau angeschaut. Währenddessen wurden wir im Wasserreservoir von Urs Kriemler und Sepp Brunner erwartet. Sepp Brunner erklärte uns zuerst viele spannende Fakten über die Wasserverteilung in Waldstatt und über viele verschiedene Wasserleitungen. Er hat uns sogar gezeigt, wie ein Hydrant funktioniert und wir durften zusehen, wie er einen Hydranten öffnete. Die Schafe nebenan fanden es jedoch nicht so lustig wie wir, denn diese wurden nass.

Urs Kriemler führte uns durch die Wasseraufbereitungsanlage und zeigte uns die verschiedenen Stationen der Wasseraufbereitung. Wir durften sogar einen Stock weiter runter gehen und das ganze hautnah miterleben.

Draussen stand dann schon eine feine Stärkung für uns bereit. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg zurück in die Schule. Wir haben sehr viel Spannendes gelernt und hatten einen sehr informativen Tag. Uns hat es gut gefallen und wir hatten einen schönen Morgen.



## CS-Cup in Bühler

Dem Wetter trotzend standen acht Schülerinnen der Oberstufe Waldstatt am Mittwoch, 8. Mai 2024, in Bühler bereit, um sich mit Mädchen anderer Oberstufen auf dem Fussballplatz zu messen. Mit gemischten Gefühlen und wenig Erwartungen zogen sie in der Garderobe ihre gelb-blauen Trikots über und schnürten ihre – zum Teil ausgeliehenen – Fussballschuhe.

Nach einem kurzen, aber intensiven Aufwärmen startete das Waldstätter Team ins erste Spiel. Die beiden Fussballerinnen Erina und Alea zeigten schnell ihr Können und überraschten die Gegnerinnen mit ihrer Spielweise. Auch die anderen Mädchen im Team gaben Vollgas. So konnten sie, von sich selbst überrascht, als klare Siegerinnen vom Platz gehen. Vom ersten Sieg beflügelt, meisterten die Waldstätterinnen auch die anderen Spiele sehr gut. Nur gegen die starken Mädchen der OS Bühler bekundete das Team Mühe und musste die erste und einzige Niederlage an diesem Turnier hinnehmen.



Nach der Gruppenphase auf dem guten zweiten Rang stehend, durften die Waldstätterinnen dann für das Finalspiel antreten. Dies aber ausgerechnet wieder gegen die starken Mädchen der OS Bühler.

Die Nervosität war spürbar, die Müdigkeit ebenso. War es doch bis jetzt mit nur einer Auswechselspielerin und ganz kurzen Pausen zwischen den Spielen eine wirklich strenge Angelegenheit. Zum Glück ging es auch den Gegnerinnen ähnlich. So stand es dann nach einem sehr hart umkämpften Spiel unentschieden und es ging in die Verlängerung. Jedoch konnte auch das Anhängen der Spielzeit keinen Gewinner bringen. Also gab es nur noch eines: Penaltyschiessen. Spannung pur! Die Waldstätter Spielerinnen behielten die Nerven und konnten mit dem letzten Penalty das Spiel für sich gewinnen!

Nun dürfen Erina, Alea, Sarina, Selina, Severina, Nora und Regula an das Finalturnier nach Basel am 12. Juni 2024. Herzliche Gratulation!

Cornelia Studer



## Projekttag der Schule Waldstatt

«Spielen» war das Motto der diesjährigen Projekttag der Primarschule Waldstatt. Obwohl das Wetter leider grösstenteils nicht mitspielte, waren es doch sehr gelungene Tage. Am Montag und Dienstag vor Auffahrt besuchten die Kinder nach Zyklen getrennt, aber in diesen gemischt, verschiedene Workshops. Unter anderem wurden neue Gesellschaftsspiele kennen gelernt, selber Spiele gebastelt, mit Rubiks Cubes Bilder gestaltet, Schnitzeljagden gemacht oder Kapla-Türme

gebaut. Mit viel Freude waren die kleinen und grösseren Kinder bei der Sache.

Am Mittwoch griff dann auch noch der Zyklus 3 in das Geschehen ein. In Gruppen aus Kindergärtnern bis zu Oberstufenschülern gemischt, wurden verschiedene Spielposten rund ums Schulhaus absolviert. Obwohl der Spass im Vordergrund stand, wollten die Schülerinnen und Schüler erreichen, dass ihr Gruppenname am Schluss auf dem Rekordblatt steht.





YOUR SOLUTION.  
A PART OF US.

EIN TEIL VON WALDSTATT.

wagner-solution.com | info@wagner-solution.com | +41 71 354 81 81



SCHREINEREI  
PLANUNG  
BAUFÜHRUNG



BLUMER

Tel. +41 71 353 04 00  
info@blumer-schreinerei.ch  
www.blumer-schreinerei.ch

### Kochen und Geniessen:

Küchenfeen, Hobbyköche, Pizzabäcker  
und Gourmetköchinnen...  
...schlecken sich bei uns die Finger!

#### Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten
- ...und vieles mehr!

buch  
punkt.

### Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau  
Tel 071 351 61 60  
info@buchpunkt.ch  
www.buchpunkt.ch

Wir suchen nach Vereinbarung eine oder einen

# Ladenleiter/in Chäslädeli

80–100 %

weitere Auskünfte auf [urnaescherkaese.ch/jobs](http://urnaescherkaese.ch/jobs)



### Chäslädeli Urnäsch

Herisauerstrasse 32  
9107 Urnäsch  
Tel. 071 364 27 10  
info@urnaescherkaese.ch  
www.urnaescherkaese.ch





Die Kinder lernten Lieder aus fernen Ländern.

## Rund um den Globus

Auch die Musik ist immer wieder Thema im altersdurchmischten Lernen (ADL) an der Schule Waldstatt. Während fünf Wochen bereisten die Kinder mit den Lehrpersonen verschiedene Länder und lernten ein bekanntes Volkslied. Gestartet wurde die Reise mit Jambo

Bwana in Afrika. Über Neuseeland mit Jepo i tai tai und über Grönland mit Atte katta Nuwa ging es zum Schluss nach Südamerika mit dem Lied Un poquito cantas. Zum Schluss wurden die eingeübten Lieder der ganzen Schule bei einem kleinen Konzert vorgestellt.

### Persönlich



<b>Name:</b>	<b>Emanuela Tangermann</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	2. Mai 1984
<b>Beruf:</b>	Logopädin
<b>Wohnort:</b>	Schönengrund, seit September 2023, ursprünglich aus Hessen.
<b>Familie:</b>	Ich lebe alleine hier. Mein Mann ist noch auf der Suche nach einer Anstellung als LKW-Fahrer. Sohn (12) aus erster Ehe, der bei seinem Papa in Deutschland lebt. Er kommt mich aber so oft es geht besuchen und liebt die Schweiz.
<b>Hobbies, Interessen:</b>	Zu Fuss oder mit dem Motorrad in der Natur unterwegs. Reisen, neue Orte und Menschen kennenlernen. Ich bin immer in Bewegung, um meine Zeit aktiv zu nutzen.
<b>So kam ich nach Waldstatt:</b>	Durch meine Anstellung beim logopädischen Dienst im Kanton
<b>Schönstes Erlebnis:</b>	Das ist die Zeit mit meiner Familie. Es ist das höchste und kostbarste Gut und durch nichts zu ersetzen.
<b>Das wollte ich schon immer sagen:</b>	Ich fühle mich in Waldstatt sehr wohl und freundlich aufgenommen.



<b>Name:</b>	<b>Muriel Schönenberger</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	4. September 1998
<b>Beruf:</b>	Oberstufenlehrerin
<b>Wohnort:</b>	St.Gallen
<b>Familie:</b>	Eltern und eine Schwester
<b>Hobbies, Interessen:</b>	Fitness, Lesen, Freunde treffen
<b>So kam ich nach Waldstatt:</b>	Durch eine Stellvertretung als Oberstufenlehrerin
<b>Schönstes Erlebnis:</b>	Als ich in der Zirkuswoche der Oberstufe dabei sein konnte und die zahlreichen Talente der Schülerinnen und Schüler entdecken durfte.
<b>Das wollte ich schon immer sagen:</b>	Ich bin sehr froh, dass ich so eine tolle Stelle als Stellvertreterin an der Oberstufe in Waldstatt gefunden habe.
<b>Lieblingsort:</b>	Leider kenne ich mich noch nicht genügend aus, was ich bis im Sommer noch ändern muss.
<b>Das schätze ich besonders an Waldstatt:</b>	Freundlichkeit, Gemeinschaftsgefühl

## Sonderwoche der dritten Oberstufe

Tarja Dörig von der dritten Oberstufe in Waldstatt hat den folgenden Bericht zur Sonderwoche verfasst.

Während die erste und die zweite Oberstufe im Skilager waren, hatten wir eine abwechslungsreiche und lustige Sonderwoche. Am Montag waren wir am Morgen vor allem mit unserer Klassenzeitung beschäftigt und gaben ihr noch den letzten Schliff. Am Nachmittag hatten wir in der Turnhalle ein witziges Badminton-Turnier, wo es sogar Preise gab. Wir hatten alle sehr viel Spass und kämpften voller Ehrgeiz um die Podestplätze.

Am nächsten Morgen hätten wir eigentlich Mathe gehabt, stattdessen teilte uns Herr Elmazi in Zweiergruppen ein und wir bekamen Blätter mit Matheaufgaben, die wir draussen rund um Waldstatt lösen sollten. Es war eine tolle Abwechslung und hat uns allen sehr Spass gemacht. Auch am Nachmittag hatten wir sehr Spass daran, einen eigenen Actionbound zu erstellen und diesen dann auch abzulaufen. Blöderweise fing es dann an zu regnen und wir konnten keinen Actionbound der anderen Gruppen testen. Stattdessen durften wir im Schulzimmer an unseren Projekten arbeiten. Einige Gruppen wagten sich dann doch noch nach draussen, um noch einen Actionbound zu machen.

Der wahrscheinlich langweiligste Tag war der Mittwoch. Dort arbeiteten wir noch einmal an unserer Zeitung und trugen unsere Französischpräsentationen vor, jedenfalls die meisten.

Der Donnerstagmorgen startete mit einem NT-Unterricht, wie wir ihn wahrscheinlich so noch nie erlebt hatten. Wir gingen in die Kochschu-



Der Orientierungslauf in Appenzell machte Spass.

le, um dort Gummibärchen zu machen, nach ein wenig Übung waren wir schon fast Profis. Nachmittags fuhren wir dann nach Appenzell an den „sCOOL-Cup“. Das ist ein Orientierungslauf auf Zeit. Wir wollten eigentlich alle normal in Jeans gehen, bis wir erfuhren, dass das ein offizieller Wettkampf ist und es auch eine Meisterschaft gibt. Es war aber sehr lustig, vor allem weil sich ein paar Schülerinnen und Schüler verlieben und in die falsche Richtung gingen. Auch wenn wir nicht gewonnen haben, war es trotzdem lustig.

Der Freitag war unser letzter Tag und wir erledigten noch die letzten Dinge und arbeiteten wieder an der Zeitung. Der Freitag war Frau Zürchers letzter Tag vor ihrem Bildungsurlaub und darum beschlossen wir, am Freitag über den Mittag in der Schule zu kochen und zu essen. Es war ein sehr leckeres Essen und wir hatten es sehr lustig. Insgesamt war es eine coole Woche mit sehr schönen Momenten.



**m**  
mettler  
holzbau

**BEWUSST  
HOLZ.**

Mettler Holzbau GmbH  
9103 Schwellbrunn  
+41 71 362 60 60  
www.mettler-holzbau.ch

**HOLZBAU  
SCHREINEREI  
PLANUNG**



GETRÄNKE  
**WYSS**

ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE  
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt  
Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch



**LIGNATUR®**

**DAS TRAGENDE ELEMENT.  
AUS WALDSTATT.**



24-Stunden-Pikettendienst Telefon 071 352 21 44

**Bösch Elektro AG**

9100 Herisau | 9104 Waldstatt | 9116 Wolfertswil | boesch-elektro.ch

Elektroinstallationen | Gebäudesteuerung | Telekommunikation | Haushaltsgeräte

## Skilager 2024

Sara Tobler hat einen Bericht über das Skilager der Oberstufe verfasst. Nachfolgend lässt sie die Leserschaft des «Waldstätters» an den Erlebnissen der Schülerinnen und Schüler in Flumserberg teilhaben.

Am Montagmorgen stiegen alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Oberstufe, dick in Skiausrüstung gepackt und voller Vorfreude auf das kommende Skilager, in den Zug Richtung Flumserberg. Nach der Zugfahrt ging es direkt ab auf die Piste. Zuerst wurden wir je nach Niveau in Gruppen eingeteilt, dann ging es so richtig los. Den ganzen Morgen fuhren wir Ski oder Snowboard. Mittags durften wir in einer Picknickhütte unseren Lunch verdrücken. Nach der Mittagspause verbrachten wir den ganzen Nachmittag auf den blauen, roten oder schwarzen Pisten und genossen die Sonne, bevor wir am späten Nachmittag in unserem Lagerhaus die Zimmer beziehen konnten. Später durften wir einen leckeren «Znacht» geniessen. Nach dem Abendprogramm war Schlafenszeit und alle fielen müde und erschöpft vom Tag auf ihre gemütlichen Matratzen.



**Auch am Dienstag** sassen wir kurz nach dem Frühstück in der Gondel, um einen grossartigen Tag zu erleben. Leider war das Wetter nicht mehr so gut und die Sicht eher schlecht. Trotzdem konnten wir einen lustigen Morgen mit so einigen Stürzen erleben, bevor wir später zum Mittagessen ins Lagerhaus zurückkehrten und uns die Bäuche vollschlugen. Natürlich gingen wir auch am Nachmittag wieder Skifahren und hatten viel Spass. Abends durften wir einen leckeren «Znacht» geniessen. Anschliessend veranstaltete die erste Oberstufe einen lustigen Spielabend. Nach dem Abendprogramm gingen wir in unsere Zimmer und legten uns schlafen (naja, einige schwatzen mehr als sie schliefen).

**Mittwochs wurden wir** bereits früh morgens von Schneeräumungsfahrzeugen geweckt, welche den vielen Schnee, den es über Nacht auf die Strassen geworfen hatte, wegkehrten. Dies brachte allerdings nicht sehr viel, denn noch immer fielen dicke Flocken vom Himmel. Nicht die besten Wettervoraussetzungen für einen Skitag, doch auch so ein Wetter hinderte uns nicht am Skifahren. Mit viel Vorsicht versuchten alle trotz des Schneefalls die Hänge hinunterzufahren. Einfach war dies mit Sicherheit nicht. Viele von uns fielen alle fünf Minuten um. Da der Schnee so weich und frisch war, litten die meisten aber nicht darunter. Stattdessen lachten wir viel und einige Stürze waren so lustig, dass sie bestimmt nie vergessen gehen. Nachmittags durften wir auswählen, ob wir aufgrund der Wetterverhältnisse lieber ins Hallenbad oder wieder auf die Skipisten wollen. Nach dem «Znacht» organisierte die zweite Oberstufe einen Spieleabend. Draussen und drinnen wurden verschiedene Spiele gespielt und alle hatten viel Spass. Nach dem lustigen Abend waren alle erschöpft und in dieser Nacht wurde etwas mehr geschlafen als in den letzten Nächten.



**Am Donnerstagmorgen** waren alle gut erholt. Sogar das Wetter spielte mit und es gab frühlinghafte Temperaturen begleitet von viel Sonnenschein. Perfektes Skiwetter also. Nach dem Frühstück ging es direkt los. Nach dem sonnigen Morgen auf der Piste gab es wie immer ein sehr leckeres Mittagessen. Auch nachmittags war das Wetter blendend. Wir durften sogar ohne Aufsicht der Lehrpersonen die Hänge hinunterfahren und konnten einen grossartigen Nachmittag geniessen. Abends nach dem «Znacht» stand eine Fackelwanderung im Dunkeln an. Die Lehrkräfte haben einen spannenden Abschlussabend organisiert. Nach dem Abendprogramm ging es nach einem langen Tag ab in die Schlafsäcke.

**Auch freitags ging es nochmals** auf die Pisten. Das Wetter war nicht mehr so gut wie donnerstags, doch noch immer ganz in Ordnung. Den ganzen Vormittag verbrachten die verschiedenen Skigruppen auf der Piste. Mittags durften wir picknicken und nach der Mittagspause nochmals kurz die Latten anschnallen, bevor wir uns in die Gondel nach Unterterzen setzten und auch bald schon im Zug sassen. In Herisau wurden wir mit dem vielen Gepäck von unseren Eltern in Empfang genommen. Das Skilager hat allen viel Spass bereitet und wir konnten es alle sehr geniessen. Wir sind sehr dankbar, dass wir von Frau Kölbener und Herrn und Frau Lämmler stets gut bekocht wurden.



Gasthaus  
Metzgerei  
Ochsen

# Sturzenegger

Familienbetrieb seit 1938

## HERZLICHEN DANK für Ihre Kundentreue!

Gasthaus und Metzgerei Ochsen Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32

Sturzenegger Metzgerei Waldstatt, Tel. 071 351 22 33, [www.sturzenegger-metzgerei.ch](http://www.sturzenegger-metzgerei.ch)



**5.–**  
Gutschein

Einlösbar in unseren Fleischfachgeschäften in Waldstatt und Schwellbrunn ab einem **Mindesteinkauf von Fr. 20.–**  
Gültig bis **31.8.2024** nur bei Abgabe dieses Gutscheins. Dieser ist nicht kumulierbar.

**10%**  
Gutschein

Einlösbar in unseren Fleischfachgeschäften in Waldstatt und Schwellbrunn **auf alle Fleisch- und Wurstwaren** (ohne Kolonialwaren).  
Gültig bis **31.8.2024** nur bei Abgabe dieses Gutscheins. Dieser ist nicht kumulierbar.

**10.–**  
Gutschein

Einlösbar in unseren Fleischfachgeschäften in Waldstatt und Schwellbrunn ab einem **Mindesteinkauf von Fr. 50.–**  
Gültig bis **31.8.2024** nur bei Abgabe dieses Gutscheins. Dieser ist nicht kumulierbar.

**Kaffee  
oder Tee**  
Gutschein

Für einen Kaffee oder Tee im Gasthaus Ochsen.  
Gültig bis **31.8.2024** nur bei Abgabe dieses Gutscheins. Dieser ist nicht kumulierbar.



## Schellenursli-Musical des Oberen Kindergartens

«Allegra, liebes Publikum!» Mit diesen Worten durften im März 2024 die Gspänli vom Zyklus 1 zur Hauptprobe begrüsst werden. Zwei Tage später folgten eine Vormittags- sowie eine Abendvorstellung für die Familien der jungen Schauspieler.

Die Geschichte vom Schellenursli begleitete den Oberen Kindergarten ab dem alten Silvester. Denn am Chalandamarz wird unter anderem auch in Guarda der Winter mit Schellen vertrieben.

Die Kindergärtler übten fleissig ihre Texte, suchten mit den Eltern Verkleidungen zusammen, gestalteten unter Anleitung die Kulissen und sangen kräftig die einstudierten Lieder. «En wiete Weg de Berg duruf, i hoff es tuet sich lohne...» war nur eines davon.

Zusammen durfte eine berührende Geschichte singend gespielt werden und die Kinder waren mit viel Herzblut dabei. Der grosse Applaus war mehr als verdient.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände im Mehrzweckgebäude und im Kindergarten.

Anita Raschle und Caroline Gantenbein



Daniel Brändle  
Inhaber

## Brändle

Sanitär · Heizung · Haustechnik  
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

## SERVICE-CENTER



## ZOLLET



[www.garage-zollet.ch](http://www.garage-zollet.ch)

Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service

9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

# Maler Blöck

Tel. 071 352 42 04  
Nat. 079 326 27 72

**Landi**  
SÄNTIS AG

Mit Ihrer LANDI bereit  
für die Grillsaison!

 <p><b>199.-</b> Gasgrill Ouchy Grill Club</p> <p><small>Zusätzliches Kochfeld</small></p>	 <p><b>13.95</b> Abdeckhaube 57 x 78 x 110 cm</p>	 <p><b>9.95</b> Grillbesteck</p>
 <p><b>269.-</b> Kugelgrill Gas Ambry 2.0 Grill Club</p>	 <p><b>99.-</b> Holzkohlegrill Folky III</p> <p><b>Prima</b></p>	

An den Standorten:

Herisau, Schönengrund, Teufen, Urnäsch

## Feierliche Erstkommunion in Waldstatt

Die Sonne strahlte mit den sieben Kindern um die Wette, die am 7. April 2024 ihre Erstkommunion unter dem Motto «Jesus, du gisch üs Halt» feierten. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst voller Freude mit. Sie sangen aus voller Brust, sprachen Gebete, trugen ihre selbst geschriebenen Fürbitten vor und spielten die Geschichte vom Zöllner Zachäus vor. Ganz andächtig empfangen sie aus den Händen von Pfarrer Reto Oberholzer die heilige Kommunion und durften zum Schluss den wohlverdienten Applaus der Gottesdienstbesucher entgegennehmen. Die stimmungsvolle Feier wird den Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Als Andenken erhielten sie das mit einem wunderschönen, haltgebenden Rahmen versehene Glas- kreuz, das die Kinder am Familientag selbst gefertigt hatten. Für die intensive Vorbereitung war die Religionspädagogin Beatrix Baur-Fuchs zuständig. *Beatrix Baur-Fuchs*



Bild: Lukas Zölliker

## Laternenweg

«Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.» Paulus' Worte an die Gemein- de Korinth liessen Helene V. Müller während drei Wochen tiefer in das Thema für den Laternenweg eintauchen. Es entstand ein besinn- licher, achtsamer Weg. In den grossen Laternen konnten die Besu- chenden etwas von der Bedeutung des Atems und des Herzraums erfahren. Liebevoll gestaltete Bilder von Sonja Schwald, Waldstatt, umrahmten und bereicherten die Texte, welche auch im Dunkeln, dank den brennenden Kerzen, gut lesbar waren. Wer sich auf die Übung der «Herzensöffnung» einliess, durfte die Wirkung eines achtsamen Unterwegs- Seins erfahren und erleben. Ein grosses «Danke» geht an alle Helfer. Laternen auf- und wieder abhängen, reinigen und versorgen. Kerzen lö- schen bzw. auswechseln und anzünden... Danke auch an die anonyme Spenderin einer farbigen Armkette. Mögen die Worte in der letzten Later- ne noch weiter nachklingen: «Durch uns und unsere inne- re Ausrichtung auf Liebe, wird Liebe auf der Erde sicht- und erlebbar.»



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Appenzeller Hinterland

# Kirchenfest

Sonntag, 2. Juni 2024  
10 Uhr, reformierte  
Kirche Herisau

Gottesdienst  
Singkreis  
Verabschiedung  
und Begrüssung  
Wurst und Brot



# HAUS HALTEN

Herzlich  
willkommen  
im

# café

unter den Bäumen

Jeden Montag  
von 10.00 - 17.00 Uhr  
und jeden Freitag  
von 14.00 - 21.00 Uhr

in der ChupferTrocke  
neben der Kirche Herisau



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Appenzeller Hinterland  
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland  
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen  
unterstützt von der Stiftung Fondia und der Steinegg-Stiftung.

## Aus der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland hat an ihrer März-Sitzung die Termine für vier Konsultationsveranstaltungen der Zukunftswerkstatt festgelegt. An diesen Veranstaltungen wollen die Mitglieder der Zukunftswerkstatt ihre erarbeiteten Thesen zur künftigen Entwicklung der Kirchgemeinde vorstellen und mit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern diskutieren.

### Die Konsultationen finden wie folgt statt:

Di 28. Mai	19:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Herisau, Themen: Theologie, Gemeindeführung, Rolle der bezahlten Mitarbeitenden und Rolle der Behördenmitglieder und Freiwilligen.
Mi 5. Juni	19:30 Uhr	Kirchgemeindeforum Oase, MZG Waldstatt, Themen: Kommunikation, Personalentwicklung, Behördenbildung, Finanzen und Liegenenschaften.
Do 13. Juni	19:30 Uhr	MZA Schwellbrunn, Themen: Religionsunterricht und Erwachsenenbildung.
Mi 19. Juni	9:30 Uhr	MZA Schönengrund, Themen: Gottesdienste, Kasualien, Beteiligungskirche und Diakonie.

Für die Wiederbesetzung des durch den Rücktritt von Gabriela Rakoczi freiwerdenden Sitzes in der Kirchenvorsteherschaft wurde eine Findungskommission bestimmt. Ihr gehören Renzo Andreani, Claudia Fischer und Marcel Steiner an.

- Die Ersatzwahl findet am 24. November 2024 statt.

Die Kivo hat das Konzept für den Religionsunterricht in der sechsten Klasse verabschiedet. In der zweiten bis fünften Klasse bietet die Kirchgemeinde ökumenischen Religionsunterricht in Wochenlektionen an. In der sechsten Klasse findet der Religionsunterricht projektbezogen statt. Der Besuch von zwei solchen Projekten gehört zum obligatorischen Religionsunterricht und ist Voraussetzung für die Konfirmation.

Während den Sommerferien wird wiederum mit dem Kirchenpark-Buddy am Wochenmarkt auf dem Herisauer Obstmarkt teilgenommen. Die Kivo erachtet diese Teilnahme als eine gute Gelegenheit, Kirche ausserhalb der Kirchengebäude sichtbar zu machen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer April-Sitzung die Beiträge für verschiedene gemeinnützige Organisationen für das Jahr 2024 in der budgetierten Höhe von 51'000 Franken verabschiedet und für die Auszahlung freigegeben.

Zur Verstärkung des Zählbüros hat die Kirchenvorsteherschaft drei Personen gewählt. Es sind dies Fabrina Frischknecht, Joël Fischer, und Justin Fischer, alle Herisau.

Marcel Steiner, Präsident der Kirchenvorsteherschaft

## Ergebnis Urnenabstimmung vom 28. April 2024

Die Jahresrechnung 2023 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland wurde mit 761 Ja-Stimmen (23 Nein-Stimmen) angenommen.

Joshua Nef wurde mit 786 Ja-Stimmen als 9. Mitglied der Kirchenvorsteherschaft gewählt. Das Wahl- und Abstimmungsbüro gratuliert Joshua Nef recht herzlich zum hervorragenden Wahlergebnis. Die Stimmbeteiligung betrug 14,38 Prozent.

## Konfirmation 2024

Am Sonntag, 17. März 2024, feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Waldstatt ihre Konfirmation unter der Leitung von Pfrn. Regula Gamp.



## Abwesenheit Pfarramt

6. bis 28. Juli, Pfrn. Regula Gamp

14. bis 28. Juli, Pfr. Michael Seitz

Vertretung für Abdankungen:

15. bis 21. Juli, Pfr. Bernard Huber, Tel. 076 208 50 06

22. bis 28. Juli, Pfr. Peter Solenthaler, Tel. 071 354 70 61

### Kontaktgruppe Waldstatt

#### Regula Gamp,

Pfarrerin, 078 690 89 79, [regula.gamp@ref-hinterland.ch](mailto:regula.gamp@ref-hinterland.ch),  
Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30 Uhr

#### Gaby Rakoczi,

Mitglied der Kirchenvorsteherschaft,  
071 352 52 70, [gabriela.rakoczi@ref-hinterland.ch](mailto:gabriela.rakoczi@ref-hinterland.ch)

#### Regula Bodenmann,

Sekretariat, 071 354 70 60, [sekretariat@ref-hinterland.ch](mailto:sekretariat@ref-hinterland.ch)

#### Bestattungen:

Pfr. Michael Seitz, 079 906 19 95,

Für Notfälle ist das Pfarramt auch erreichbar unter: 071 351 22 53

[www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)

[www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch](https://www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch)

[www.instagram.com/](https://www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt)

[reformiert\\_in\\_waldstatt](https://www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt)



Eltern Kind Zeit  
 Juni 2024 Waldstatt

## Kinder in ihrer Sexualität begleiten

Dieser Vortrag kann dich im Umgang mit deinen Kindern und ihrer Sexualität bestärken, inspirieren und ermutigen. Es braucht nicht viel, um die ganze Thematik mit innerer Sicherheit angehen zu können. Aber es braucht wichtige Grenzen, eine Prise Humor, Entspannung und etwas Wissen für eine lebendige Begleitung der Entdeckungen rund um Sexualität.

Mit Zora Casutt, Sexualpädagogin  
[www.zartsinn.com](http://www.zartsinn.com)

### Dienstag, 11. Juni 2024

19:30 – 21:30 Uhr, Oase MZG Waldstatt  
 Fr. 20.- pro Person ohne Voranmeldung  
 Der Vortrag ist für Eltern von Kindern jeden Alters.

Nächste Daten Chrabbeltreff:  
 24. Juni 2024

Weitere Informationen: Annina von Ow, 078 920 77 68  
 Sonja Egger, 079 261 44 13

# Kirchenpark

## Die Zukunftswerkstatt Jetzt mitgestalten!



Kivo-Mitglieder und Angestellte haben in den letzten Monaten in einer Zukunftswerkstatt Ideen erarbeitet, wohin sich die fusionierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland entwickeln soll. Sie freuen sich, Ihnen zwölf Thesen und vier Konzeptentwürfe zu unterbreiten. Zum Meinungsaustausch laden wir Sie zu vier Konsultationen ein. An jedem der vier Abende wird je über einen Themenbereich informiert und diskutiert.

- Dienstag, 28. Mai 2024, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Herisau**  
 Themen: Theologie, Gemeindemanagement, Rolle der bezahlten Mitarbeitenden und Rolle der Behördenmitglieder und Freiwilligen.
- Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.30 Uhr, Oase, MZG Waldstatt**  
 Themen: Kommunikation, Personalentwicklung, Behördenbildung, Finanzen und Liegenschaften.
- Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.30 Uhr, im MZA Schwellbrunn**  
 Themen: Religionsunterricht und Erwachsenenbildung.
- Mittwoch, 19. Juni 2024, 19.30 Uhr, im MZA Schönggrund**  
 Themen: Gottesdienste, Kasualien, Beteiligungskirche und Diakonie.

# Energie?

## www.rufer.ch

9200 Gossau  
 Tel. 071 385 16 03



## Übersicht Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag 2. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jubiläen, Verabschiedung und Begrüssungen, Musik: Singkreis, anschliessend Wurst, Brot und Kuchen	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 9. Juni 10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst mit 3. Klässler	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 9. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Bernard Huber	Schwellbrunn
Sonntag 16. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst Anders	Ursula Fröhlich, Prädikantin	Herisau
Sonntag 16. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Sonntag 23. Juni 10:00 Uhr	Taufest mit anschliessendem Pizzaplausch	Pfrn. Regula Gamp, Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 30. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 30. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Waldstatt
Sonntag 7. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst gemeinsam evangelisch	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 7. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit Kirchengemeinde Oberer Necker, Ökum. Chor St.Peterzell	Pfrn. Esther Furrer und Pfr. Florian Rückel	Hemberg
Sonntag 14. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Michael Seitz	Herisau
Sonntag 14. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Bernard Huber	Schwellbrunn
Sonntag 21. Juli 9:30 Uhr	Schwägalp-Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Schwägalp-Kapelle
Sonntag 28. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 28. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrperson noch offen	Waldstatt
Sonntag 4. August 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Schönengrund
Sonntag 4. August 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau

### • Taufsonntage

Taufen sind in der ganzen Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland möglich.  
Infos und mögliche Gottesdienstdaten: [www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)

### • Fahrdienst Gottesdienste

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten.  
Bei Interesse kann man sich beim Sekretariat bis am Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst anmelden:  
Telefon 071 354 70 60, [sekretariat@ref-hinterland.ch](mailto:sekretariat@ref-hinterland.ch)

### • Fahrdienst für Schwägalp-Gottesdienst vom 21. Juli 2024

- Einstiegsorte
- 8:00 Uhr, evang. ref. Kirche Herisau
  - 8:10 Uhr, Alpsteinstrasse Herisau
  - 8:30 Uhr, Kirche Schwellbrunn
  - 8:45 Uhr, Post Schönengrund
  - 8:55 Uhr, MZG Waldstatt

## Amtshandlungen

12. März 2024 bis 12. Mai 2024

### Taufen

Elin Emilia Fäh, Unterwaldstatt 19

Malia Joline Fäh, Unterwaldstatt 19

Nico Lämmli, Oberschwendi 5

Samuel Oberstrass, obere Kneuwis 1

*Gott sei den Taufkindern Halt unter den Füßen und Licht auf dem Weg.*

### Bestattung

Jens Walter Hauber, untere Kneuwis 16

*Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.*

## Weitere Veranstaltungen

### Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr 7. Juni 15:00 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz
Fr 21. Juni 16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr 12. Juli 15:00 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz
Fr 26. Juli 16:00 Uhr	Birgit Müller, kath. Seelsorgerin

### Lobpreisabend

Fr 21. Juni 20:00 Uhr	evang.-ref. Kirche Waldstatt
-----------------------	------------------------------

### Chinderfir

Do 27. Juni 16:30 Uhr	Badi Waldstatt
-----------------------	----------------

### Infoabend für Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern

Do 20. Juni 20:00 Uhr	MZA Schönengrund, Bitte ein Smartphone oder Laptop mit Zugang zum eigenen E-Mail-Konto mitnehmen.
-----------------------	--

### Begrüssungsgottesdienst für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. und 9. Klasse

So 18. August 10:00 Uhr	evang.-ref. Kirche Waldstatt, mit Sozialdiakon Marcel Panzer und Pfrn. Regula Gamp
-------------------------	--

### Verabschiedung von Mesmerin Vroni Mock und Stv. Mesmerin Käthi Zeller

So 18. August 10:00 Uhr	evang.-ref. Kirche Waldstatt
-------------------------	------------------------------

### Gartensommer,

plaudern bei Kaffee und Kuchen, ab 17:00 Uhr musikalischer Auftakt und Möglichkeit zum Grillieren (siehe Inserat in dieser Ausgabe).

Do 4., 11., 18., 25. Juli und 1., 8., 15., 22. August 14:00 bis 20:00 Uhr	Garten und Kirchengemeindehaus, Poststrasse 14a, Herisau
---	---

### Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch 18:30 Uhr	vor der evang.-ref. Kirche Herisau, Mitnehmen: Glas mit Kerze
-------------------------------	--

Turnverein, Rhönradgruppe

## Vier Schweizermeistertitel für den TV Waldstatt

Im aargauischen Reinach fanden die Schweizermeisterschaften (SM) im Rhönradturnen statt, für welche sich neun Turnerinnen des TV Waldstatt vorab in vier Wettkämpfen qualifiziert hatten.

von Stefan Roth



Siegersprung von Mailin Knöpfel.



Siegeskür von Anna Fässler.



Siegersprung von Salome Fässler.



Siegeskür von Janina Kriemler.



Die vier Schweizermeisterinnen: Mailin Knöpfel, Anna Fässler, Salome Fässler und Janina Kriemler.

Erstmals ging Sara Zollet an einer Schweizermeisterschaft an den Start. In der Kategorie Sprung Level 1 erreichte sie den guten fünften Rang, winzige 15 Hundertstel hinter dem Podest. Ein Level höher traten gleich drei Turnerinnen an. Während Anna Fässler auf den siebten Rang sprang, schwangen Mailin Knöpfel und Salome Fässler oben aus und kürten sich beide zu den neuen Schweizermeisterinnen dieser Kategorie. Auch im Sprung Level 3 konnte sich mit Janina Kriemler auf Rang zwei eine Waldstätterin eine Medaille erobern.

In der Disziplin Spirale zeigten Anna und Salome Fässler im Level 1 starke Kürren. In der Endabrechnung belegte Salome Platz zwei und

Anna holte sich den Sieg und somit den Meistertitel. Auch im Level 3 bewies Janina Kriemler ihr Können vor dem Wertungsgericht und wurde für ihre Leistung mit dem Meistertitel belohnt.

Beim Geradeturnen im Level 2 verpasste Anna Fässler mit Rang vier das Podest nur ganz knapp, genauso wie Janina Kriemler in Level 3, während sich Salome Fässler mit Rang drei ihren Medallensatz komplettierte.

Im Mehrkampf Elite, eine Kombination aus allen drei Disziplinen, starteten in der Kategorie Jugend drei Waldstätterinnen. Im Sprung erturnte Tamara Roth Rang vier, gleich wie Fabienne Wehrli in der



Die erfolgreiche Waldstätter SM-Delegation.



Vertreten die Schweiz an der WM in der Kategorie Jugend: Noemi Meier und Fabienne Wehrli.

Turnverein

## Grosses Engagement für Turnfestvorbereitung

Dank der reibungslosen Organisation der Sportkommissionen, dem grossen Engagement der Disziplinenleiterinnen und -leiter sowie allen fleissigen Trainingsbesucherinnen und -besuchern wird der Turnverein Waldstatt auch dieses Jahr auf eine erfolgreiche Turnfestvorbereitung zurückblicken dürfen.

Jedes Jahr im Sommer besuchen die Erwachsenenriegen des Turnvereins Waldstatt ein Turnfest. Damit die Turnfestbesuche ein Highlight werden, ist viel Vorbereitung notwendig. Dies beginnt mit der sorgfältigen Auswahl eines Turnfests. Jedes Jahr werden mehrere Turnfeste in der ganzen Schweiz organisiert. Diese unterscheiden sich in Grösse, Durchführungsort, Datum und den angebotenen Disziplinen. Wenn nicht gerade ein kantonales Turnfest im eigenen Kanton oder ein eidgenössisches Turnfest ansteht, wägen die Sportkommission Aktive und die Sportkommission Erwachsene, die für die sportliche Leitung im Verein zuständig sind, sorgfältig ab, welches Turnfest besucht werden soll. Manchmal besuchen die Aktiven, die Männerriege und das Polyfit dasselbe Turnfest und manchmal, so wie in diesem Jahr, werden unterschiedliche Turnfeste besucht. Die Aktiven und die Vereinsturnerinnen Rhönrad besuchen dieses Jahr das Ver-

bandturnfest Neuenkirch (LU/OW/NW) und die Männerriege nimmt gemeinsam mit dem Polyfit am Thurgauer Kantonalturnfest teil.

Nach der Wahl des Turnfests sowie der Entgegennahme der Disziplinenanmeldungen aller Mitglieder, starten jeweils im Februar die Turnfesttrainings. Die schweisstreibenden Trainings sind gut besucht und nur dank dem grossen Aufwand und Engagement der Disziplinenleiterinnen und -leiter möglich. Besonders wichtige Bestandteile der Turnfestvorbereitung sind das Trainingsweekend sowie die Teilnahme an Vorbereitungswettkämpfen. Den Abschluss der Turnfestvorbereitung macht das Showturnen. Beim Showturnen am Mittwoch, 12. Juni 2024, werden nach dem UBS Kids Cup im MZG ab 19:00 Uhr die Disziplinen der Aktiven gezeigt. Für die Aktiven ist dies eine Art Hauptprobe, bevor es Mitte Juni ernst gilt.



Handstand am rollenden Rad von Chiara Lenzo. Sie vertritt die Schweiz an der WM in der Kategorie Aktive.

Spirale. Das Geradeturnen gelang allen drei Turnerinnen nicht ganz fehlerfrei. In der Endabrechnung reichte es Fabienne Wehrli für den guten, aber undankbaren vierten Rang. Noemi Meier platzierte sich auf Rang sechs, nur fünf Hundertstel vor ihrer Teamkollegin Tamara Roth auf Rang sieben.

Bei den Aktiven startete mit Chiara Lenzo die erfahrenste Turnerin aus den Reihen des TV Waldstatt. Sie zeigte in allen Disziplinen starke Leistungen. So erreichte sie sowohl im Sprung als auch in der Spirale den dritten Rang. Auch ihre Geradekür mit Musik überzeugte mit Rang fünf. In der Gesamtabrechnung holte sie sich verdient den Vize-Schweizermeistertitel.

Diese Schweizermeisterschaften waren gleichzeitig auch der letzte Qualifikationswettkampf für die Weltmeisterschaften im Sommer in Almere (NL). Auch hier wurden die konstanten Leistungen der Waldstätterinnen über die ganze Saison belohnt. So dürfen in der Kategorie Jugend mit Noemi Meier und Fabienne Wehrli sowie Chiara Lenzo bei den Aktiven gleich drei Turnerinnen des TV Waldstatt die Schweiz im Norden vertreten.



Der Turnverein Waldstatt geht gut vorbereitet an Turnfeste.



**Wir sind in Ihrer Nähe.  
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden  
Adrian Künzli

Poststrasse 7  
9102 Herisau  
T 071 353 30 40  
ar@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

die Mobiliar

**Trainier jede Tag, zu jedere Zit!**

**Dis Fitnessstudio  
ide Waldstatt**

Instagram: @urgym.ch    Telefon: 079 629 16 19    Website: WWW.URGYM.CH



**Peter Brüngger** Spenglerei  
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

**Lebenspflege.tv**

VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE

Videos für: deine Webseite  
deine Musikproduktion  
deine Firma | Produkte

Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung

Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 CH-9104 WALDSTATT  
Mobil: 079 601 37 77 Website: WWW.LEBENSPFLEGE.TV

## Turnverein, Rönradgruppe: 9 Podest- und 23 SM-Startplätze am «Breitli-Cup»

20 Rhönradturnerinnen des TV Waldstatt nahmen am Breitli-Cup vom 9. und 10. März 2024 in Buochs NW teil. Beim letzten Qualifikationswettkampf im Einzelturnen wurde wie gewohnt in den Disziplinen Spirale, Sprung und Gerade gestartet. Gleichzeitig wurde die Vereinswettkampfsaison eröffnet. Die Turnerinnen freuten sich über neun Podestplätze sowie über die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft (SM) von neun Turnerinnen mit erfreulichen 23 Starts. In der Disziplin Spirale überzeugte Anna Fässler im Level 1. Mit der hohen Note von 9,85 holte sie den Sieg. Zwei Level höher musste sich Janina Kriemler nur knapp geschlagen geben. Mit fünf Hundertstel Rückstand verpasste sie den Sieg nur knapp.

Eine Premiere gelang Elin Brunner im Sprung Level Basis. Gleich bei ihrem ersten Sprungwettkampf gelang ihr ein nahezu perfekter Grätschitz und die Freude über die Goldmedaille war riesig. Ein Level höher überzeugte Sarah Zollet das Wertungsgeschicht mit einem Grätschwinkelsprung vom Rad und sie freute sich über den dritten Rang. Im Level 2 brillierten gleich zwei Waldstätterinnen: Mailin Knöpfel mit der bronzenen, Salome Fässler mit der goldenen Medaille. Für Janina Kriemler gab es im Sprung Level 3 mit Rang 3 die zweite Medaille.

Auch in der dritten Disziplin, dem Geradeturnen, waren die Appenzeller Rhönradturnerinnen erfolgreich. Im Level 3 strahlte Salome Fässler auf dem dritten Treppchen. Noemi Meier gelang die Kür nach Wunsch und sie erturnte sich mit neuer Bestnote die Silbermedaille. Bei internationaler starker Konkurrenz und mit einem Rückstand von weniger als zwei Zehnteln erreichte Chiara Lenzo im Mehrkampf der Elite den guten vierten Rang. Im Mehrkampf der Jugend platzierten sich Noemi Meier, Tamara Roth und Fabienne Wehrli auf den Rängen 7, 8 und 11.

In neuer Zusammensetzung und nach kurzer Trainingszeit startete ein achtköpfiges Team im Vereinswettkampf. Der Wettkampfstart gelang optimal und überzeugte die Richter wie auch das Publikum: Rang 2 mit der Note 9,04. Larissa Müller



Foto: Stefan Roth



## Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) Unterwegs mit dem VAW

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) führt am Donnerstag, 20. Juni 2024, einen Ausflug unter dem Titel «Überwinde den Windenpass» durch. Die Route beginnt um 9:15 Uhr auf der Schwägälp und führt via Oberhofeld, Windenpass, Gräppelen und Grotte nach Alt St. Johann.

- *Anmeldung bis Dienstag, 18. Juni 2024, 19:00 Uhr, [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch), 079 247 81 09 oder [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch)*

Am Dienstag, 2. Juli 2024, bietet der VAW eine geführte Wanderung zu «500 Jahre Reformation» an. Irina Bossart, Pfarrerin und Historikerin aus Stein, wird Interessantes von früher zu berichten wissen. Die Route führt zweimal über die Sitter. Und zwar von Stein Dorf über den Sittersteg nach Haslen, danach via Listbrücke zum Sonder, wo die Mittagsrast stattfindet, ehe man wieder nach Stein Dorf zurückkehrt.

- *Anmeldung bis Sonntag, 30. Juni 2024, 19:00 Uhr, [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch), 079 247 81 09 oder [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch)*

Am Donnerstag, 4. Juli 2024, entführt der VAW in die Welt der «Geologie, Moore, Pflanzen und Alpwirtschaft». Hans Aeschlimann erklärt den Lebensraum der Voralpen. Auf einer abwechslungsreichen Wanderung von Urnäsch Chräzerli auf die Schwägälp und via Siebenhütten zur Schwägälp Säntisbahn gibt es viel zu entdecken.

- *Anmeldung bis Dienstag, 2. Juli 2024, 19:00 Uhr über [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch), per E-Mail an [bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Telefon 077 522 09 11.*

Am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli 2024, bietet der VAW im Rahmen der 18. Schweizer Wandernacht eine Nachtwanderung an. Start ist um 20:39 Uhr beim Bahnhof Zürchersmühle. Danach führt die Route via Hundwiler Höhi zur Burgruine Clanx bei Appenzell, ehe es über Bühler und Hohe Buche zum Endziel Speicher geht. Die Wanderung kostet 45 Franken für VAW-Mitglieder und 55 Franken für Nichtmitglieder. Im Beitrag inbegriffen ist eine Suppe im Restaurant Hundwiler Höhi und ein Frühstück im Restaurant Hohe Buche.

- *Anmeldung bis Samstag, 13. Juli 2024, 19:00 Uhr, [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch), 077 522 09 11 oder [bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch)*

### Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW): Kurs: Sicher Bergwandern

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) führt am Samstag, 22. Juni 2024, im Raum Tierwies-Säntis einen Kurs zum Thema «Sicher Bergwandern – weiss rot ist kein Spaziergang» durch. Es gibt Techniken und Verhaltensweisen wie man sich in Gelände mit alpinen Gefahren bewegt und ein sicheres Bergerlebnis geniessen kann. Der Kurs bietet Gelegenheit, dies zu lernen. Kursinhalte sind: Trittsicherheit in Auf- und Abstieg, begehen von Geröllhalden, Felspartien sicher überqueren, steile, rutschige Abhänge sicher bewältigen, kreuzen in heiklen Passagen, überqueren von Schneefeldern und vieles weiteres mehr. Den Kurs leitet Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidgenössischem Fachausweis. Die Kosten betragen 50 Franken für Mitglieder des VAW und 65 Franken für Nichtmitglieder – inklusive Berg- und Talfahrt mit der Säntisbahn und einfachem Mittagessen im Berggasthaus Tierwies.

- *Anmeldung: bis Montag, 17. Juni 2024, 19:00 Uhr, [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch), [ursvondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:ursvondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch) oder 079 660 24 92*



## Wanderzeit?

Über Stock und über Stein,  
danach darf es etwas Entspannendes  
für die Muskeln sein!

Vorbeikommen und beraten lassen. Das ist unsere Stärke.

DROGERIE   
Waldstatt

9104 Waldstatt • 071 351 22 13

Bon:  
Gutschein für eine Probe  
von unserem hauseigenen  
Crème-Gel Muskel und Gelenke

# 1. August in Waldstatt

Programm auf dem Hof von  
Familie Knellwolf, Urnäserstrasse 80

9-13 Uhr      Brunch mit „Buure-Buffer“  
ab Mittag     Festwirtschaft  
ab 18 Uhr     Verpflegungsmöglichkeit mit  
Blick auf das Schweizer Kreuz  
am Geisshaldenhang

Brunch Reservationen unter 078 817 78 09

WALDSTATT  
TOURISMUS 

## Waldstattlauf Säntis Panoramalauf 17. August 2024

**Kinder  
starten gratis!**



  
Waldstatt  
Lauf  
seit 1985

Jetzt Strecken entdecken und anmelden unter [www.waldstattlauf.ch](http://www.waldstattlauf.ch)

## Impressum

Herausgeberin: **Gemeinde Waldstatt**

Kommission Kommunikation:  
Andreas Gantenbein (Präsidium),  
Armin Räbsamen,  
Nicole Rissi,  
Armenda Jusufi

Redaktionsadresse:  
Star Productions GmbH – Agentur für  
Marketing & Kommunikation, Beat Müller,  
Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,  
071 351 39 50,  
redaktion@waldstaetter.com

### Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden,  
Institutionen etc. ihre Termine auf  
www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu  
erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktu-  
ellen Veranstaltungskalender zu führen.  
Danke.

### Inserateannahme und Verkauf:

Armenda Jusufi,  
anzeigen@waldstaetter.com

### Inserieren auch Sie im «Waldstätter»:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-
25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)		

### Redaktions- und Inserateschluss:

Jeweils am 12. des Monats Januar, März,  
Mai, Juli, September, November

### Abonnemente und Adressänderungen:

Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com  
Jahresabo Inland CHF 45.-,  
Ausland auf Anfrage.

### Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions  
Satz: Selica Media, Markus Tofalo  
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

### Erscheinung:

6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate  
Februar, April, Juni, August, Oktober,  
Dezember

### Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle  
Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt  
dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Ge-  
meindeverwaltung und weiteren Stellen auf.  
Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.  
Für unverlangte Manuskripte und Einsendun-  
gen lehnt die Redaktion und Kommission jede  
Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich  
vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

### Juni 2024

01. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
05. Mi	17:00	Bundesübung und Training, Schiessanlage Rüti
06. Do	12:00	Seniorenjassen mit Mittagstisch, Restaurant Schäfli
10. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
11. Di	19:30	Vortrag Kinder in ihrer Sexuali- tät begleiten, Oase MZG
12. Mi	15:00	UBS-Kids-Cup und Showturnen TV Waldstatt, MZG Waldstatt
12. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
13. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
19. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
20. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
24. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
26. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
27. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld

### Juli 2024

06. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
06. Sa		Sommerferien, bis 11. August 2024

### August 2024

01. Do		Kulturfestival Siberian Summer, Klein Sibiren Trogen, bis 10. August 2024
03. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick

### 1.-August-Brunch bei Familie Knellwolf

Auch dieses Jahr führt die Familie Emil und  
Monika Knellwolf auf ihrem Bauernhof an  
der Urnäserstrasse 80 einen traditionellen  
1.-August-Brunch durch. Sie bieten von 9 bis  
13 Uhr ein reichhaltiges «Buure-Buffer» mit  
selbstgemachten und regionalen Produkten  
an. Ab Mittag bis zur späten Stunde wird  
eine kleine Festwirtschaft betrieben und ab  
18 Uhr besteht die Möglichkeit, sich erneut  
zu verpflegen.

- **Anmeldungen:** 071 351 49 87 oder  
078 817 78 09

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf  
eine frühzeitige Meldung und Erfassung der  
Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten da-  
her alle Vereine, Behörden, Institutionen etc.  
ihre Termine auch online (Veranstaltungen)  
zu erfassen. Vielen Dank.

- [www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch)

Quöllfrisch

QUÖLLFRISCH FAMILIE  
TRADITIONELL, TIEFGRÜNDIG UND QUÖLLFRISCH

appenzellerbier.ch

APPENZELLER BIER



Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.



**ARCOLOR AG**  
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50  
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30  
[www.arcolor.ch](http://www.arcolor.ch)



**BLUMER  
TECHNO FENSTER**

Wir erhoffen uns den-  
noch einen sonnig  
warmen Juni.



**Bauernregel: «Ist der Juni warm und  
nass, gibt's viel Korn und noch mehr  
Gras.»**

Blumer Techno Fenster AG  
Schönengrundstrasse 1  
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53  
[info@blumer.ch](mailto:info@blumer.ch)